

Teile Nachrichten und Telegramme.

Die Eröffnung der Reichstags.

11. Mai. Die ganze Umgebung des Schloßes... Die Eröffnung der Reichstags... Die Sitzung beginnt um 10 Uhr... Der Kaiser tritt um 11 Uhr ein...

11. Mai. Der Kaiser hat dem Reichstag... Die Reichstags-Sitzung... Die Kaiserin ist in Begleitung der Prinzessinnen...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Ueber den Verlauf des gestrigen Tages... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

11. Mai. Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung... Die Reichstags-Sitzung...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Bürgerstr. 88), 10. Mai. Angehen: Weichenschloffer Max Senze und Marie Witt... Geboren: Volllehrsleutnant Gustav Schmalz...

Standesamt Halle N. (Steinweg 2), 10. Mai. Angehen: Kaufmann Martin Wolff u. Elisabeth Fischer... Geboren: Volllehrsleutnant Robert Eduard...

Aus dem Selbstverlehr.

Concordia, Hannoversche Feuer-Versicherung-Gesellschaft auf Gegenfeitigkeit in Hannover. Am 31. Dezember 1905 hat sich der Bilanz...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz, Aktiengesellschaft zu Halle a. S. Der im Geschäftsjahr 1905/06 erzielte Reingewinn beträgt 193 479,89 Mark...

716 000 M. A. Pro Zollschiffversicherungen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin. Anmeldungen zur Zeichnung auf diese am Montag, den 14. Mai zum Kurse von 101,40 Prozent...

Halleches Kaliverke. Über den Stand der Arbeiten wird folgendes bekannt: Kurz nach Konstituierung der Gesellschaft erreichte eine im Gang befindliche Bohrung (Zocherben II) das Seinszulauf...

Worthaus Kalkwerke, Akt.-Ges., Essen-Ruhr. Die gegen Ende des vorigen Jahres gegründete Gesellschaft ist mit einem Grundkapital von 4 Mill. M. ausgestattet, wovon die Hälfte durch das Einbringen der Mutungen Deutschland III und IV bei Hayn und der Rechte auf die Aufbereitung von deren Erzeugnissen belegt ist, und als voll eingezahlt gilt. Auf die andere Hälfte sind 25 Proz. eingezahlt, so daß noch 1 1/2 Mill. von den Aktionären einzuzahlen sind. Das Bergwerkgebiet der Gesellschaft, das bei Hayn, Kreis Soltau, im nördlichen Teil des Harzes liegt, wird von Kgl. Salzbergwerks Bleicherode und der Gewerkschaft Gibeckau-Sonderhausen markschieden, sollte nach dem ursprünglichen Plan sieben preussische Felder von je 2189 000 qm umfassen. Die Gesellschaft hat jedoch nur einen Felder von 1 1/2 Millionen qm günstigen Bohrtauchlöse, für eigene Kosten eine achte und neunte Bohrung ausführen zu lassen. Der erste Geschäftserfolg gibt eine Übersicht über die von der Deutschen Tiefbohrergesellschaft ausgeführten Bohrungen. Die erste Verleihung auf Grund der Mutungen erfolgte am 17. April d. J. unter dem Namen Deutschland III. Die Verleihungsrisse bezüglich der Mutungen IV und V sind bereits eingereicht worden; auch hinsichtlich der übrigen Mutungen wird sobald als möglich Schluttermittel beantragt. Der Bau des Deutschen Tiefbohrergesellschaft zur Ausführung übertragenen Schachtes konnte nicht vor dem 23. April d. J. begonnen werden, weil vor der Verleihung des Bergwerkes Deutschland III der Betriebplan von der Bergbehörde nicht genehmigt wurde. Während der vier Monate, um die die Gesellschaft wider Willen das Abteufen hinausschieben mußte, hat sie die Bauten über Tage ununterbrochen gefördert. Die Fertigstellung des Schachtes bis zum 23. Juli 1907 ist von der Unternehmerin gewährleistet. In der ersten ordentlichen Generalversammlung, die gestern in Berlin stattfand, waren 1946 000 M., also fast das gesamte Aktienkapital vertreten. Die Bilanz wurde genehmigt und dem Vorstand und Aufsichtsrat der sogenannten „Jex-Gamp“ noch ein Felder von der Vorsitzenden, der Schacht soll gegenwärtig 15 m tief. Seit Mitte Oktober habe man begonnen, nach Ausmearung der ersten 10 m mit maschinellen Betrieb das Abteufen aufzunehmen.

Deutsche Kalkwerke A.-G. zu Zeuzero (Eichsfeld). Der Vorstand berichtet über den Fortschritt der Arbeiten im ersten Vierteljahr 1906, das von der Unternehmerin gewährleistet. Nach Herstellung des Schachtes wurden in Teufe von 560 m die Füllörter und die Querschläge ausgesetzt. Nach Ausmearung der letzten 10 m Schachtslänge wurde der Tübbingsausbau nachgedacht. Mit dem Einbau des Schachtes wurde ein Schachtelohr in der defektiven Füllschächte ist begonnen worden. Der endgültige Ausbau ist bis auf 130 m Teufe fertiggestellt. Mit dem Aufahren einer Mutungsbatterie wurde begonnen. Wir hoffen rechtzeitig vor Inkrafttreten der sogenannten „Jex-Gamp“ noch ein Felder von Schachte ausbauen zu können. Zur Prüfung des Konzessionsgesuches für die Chloralkalifabrik fand am 2. März d. J. Termin beim Landratsamt in Wehris statt. Einwendungen von belang waren nicht erhoben. Die Genehmigung durch die zuständige Behörden dürfte demnächst erfolgen. Auf 3 Funde ist Mutung eingeleitet worden. Die eine Bohrung erschloß ein Kallager von 12 m Mächtigkeit. Zwei weitere Bohrungen dürften in den nächsten Wochen fründige Ergebnisse zu Tage fördern. Die dritte Bohrung schließt, so daß wir vor dem Inkrafttreten der „Jex-Gamp“ nur noch 4 neue Bohrungen in Angriff zu nehmen haben. Ein mit dem preussischen Bergwerksamt abgeschlossener Vergleich betreffend den Schacht von Zeuzero ist demnächst in Aussicht genommen. Der Vergleich ist unserer Forderung auf 5 Maximalfelder voll gerecht geworden und zwar in der Weise, daß uns 4 Maximalfelder bei Schenfeld (Bzw. Merseburg) in günstiger Lage und Form zu einem Preis von 100 000 M. bei Kirchwork, das sich keilförmig in unsere Gesteinsmasse am Ohmgebirge einschneidet, zufallen.

Die Vereinigung der Wolldecken- und Friesfabrikanten hat beschlossen, infolge der fortwährenden Steigerung der Rohmaterialien, auch die Preise für ihre Fabrikate mindestens um 10 Proz. aus neu zu erhöhen.

Erhöhung der Bandenpreise. Auf der am 9. d. M. in Köln abgehaltenen Sitzung der Vereinigung der Bandenfabrikanten wurden die Bandenpreise für die Inland um 7,50 M. für 1000 kg erhöht. Sie betragen nunmehr 140,00—142,50 M. je nach Abschleppmenge und Frachgrundlage Köln oder Dortmund mit 25 Proz. Rabatt auf Kaliber-Überpreise.

Reichsrechtswäskisches Rohleinsyndikat in Düsseldorf. Die Verhandlungen zwischen dem Syndikat und dem am 31. Dezember 1906 abläuft, nehmen einen befriedigenden Fortgang. Eine Erneuerung des Syndikatsvertrages schon jetzt — wie kürzlich berichtet wurde — ist noch nicht erfolgt; die endgültige Entscheidung hierüber dürfte erst in einigen Wochen zu erwarten sein. Das Akkordamt, dem die Kraftwerk besteht aus über den 1. April hinaus, bis dahin war es anfangs d. J. provisorisch verlängert worden. Daß das Kraftwerk dem Syndikat völlig verfallen wird, ist nicht anzunehmen, unwahrscheinlicher als, wie man dem „E.-K.“ Werk beabsichtigt, sich zu einem gemischten Werk auszubauen.

Leipziger Börse, 11. Mai.
(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Renten v. 3/10 1876/89 ev. 3/10 87,150	Sondermann & Sidor Vorz.-Akt. I. II. 111,000
Leipzig-St.-Anl. 100 3/10 99,900	Leipzig-Baumwoll 14 250,000
Leipzig-St.-Anl. 100 3/10 99,100	do. Kammerg. 7 175,000
Allg. Dtsche Credit. 3/10 99,400	do. Strickknapp. A. 4/10 94,000
Anat. Fildr. 3/10 102,100	Thüring. Wollgarbn. 12 141,000
Leipz. H.-B. Pfandbr. 4 103,000	Bayr. St.-Anl. 8 120,500
S. XI unk.-A. 4 103,000	Hall. Zuckerraffin. 2 159,000
Allg. Dtsche Cred.-A. 8/10 176,500	Euzold & Kießling, 1 110,000
Kredit-u. Spark. Leipzig 100 100,000	Runstmann Akt. 16 239,750
Leipz. Hypothek.-Bk. 7 144,000	Leipz. Komm.-Akt. 5 118,000
Manfelder Kuxe v. 1340/1130,000	Kommunalb.-F. Sächs. 3/10 99,100
Oleantier wolle Kuxe 340/1059,000	do. Anl.-Scheine 3/10 99,100
G. Leipz. Straßab. A. 7/10 183,100	do. Anl.-Scheine 2/10 95,100
Hall. Strassenb. 8/10 150,000	do. Anl.-Scheine 2/10 95,100
Leipz. Elektr. Strb. 3/10 116,000	Zeitzer F. u. S.-A.-G. 10 162,750

Berliner Börse vom 11. Mai.
(Fernsprechtendler der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Eine Belebung des Geschäftes war auf dem heutigen Verkehr nicht zu verspüren. Die vorliegenden günstigsten Schilderungen über die Lage der heimischen Eisenindustrie können zu Beginn in Kursbesserungen der Hüttenwerte und zwar für Bochumer um mehr als 1 Proz. zum Ausdruck; im allgemeinen aber verharre die Spekulation in ihrer Zurückhaltung, wofür als Grund heute das Mißbehagen über die in der Metallindustrie obwaltenden Schwierigkeiten in der Arbeiterfrage angeführt wurde. Die Nachrichten, ob es zu einer Massenauflösung kommen wird oder nicht, widersprechen sich. Aus der allgemeinen Stimmung hob sich nur der Verkehr in einzelnen Werten bzw. Wertpapieren ab. Für russische Werte zeigte sich zeitweise Stimmung, da der Verlauf der Eröffnung der Duna die gegewigen Bestimmungen entkräftigt hat und man daraus die Hoffnung schöpft, daß die Neugestaltung des öffentlichen Lebens Rußlands sich in friedlicher Weise vollziehen wird. Russische Anleihe von 1902 gewannen 7/10 Proz., Ressenbank 9/10 Proz. Kreditaktien stiegen auf Wiener Anregung um ziemlich 1/2 Proz. Für Lombarden erzielte sich das spekulative Interesse bei etwas anziehendem Kurse. Libeck-Böcher stiegen auf Monatskurs und stellten sich zeitweise 1/2 Proz. über den gestrigen Schlusskurs. Amerikanische Libeck leicht gebessert, aber sehr still.

Nach unbedeutenden Abschwüngen in Eisenwerten, wozu eine angebliche Äußerung des Reichsstatistiksekretärs Freiherrn von Stengel, daß die Börse der Eisenkonjunktur in übertriebener Weise auszuweichen gelte, halbes den Anlaß gegeben haben soll, befestigte sich die Haltung. Jedoch stellten sich zeitweise Luxemburger um 3 Proz. und Konsolidation um 1 Proz. gegen gestern abwärts. Sehr fest lagen auch heute Elektrizitätsaktien. Das Geschäft blieb sehr still. Tagelich Geld 3/4.

Produktenbörsen.

Berlin, 11. Mai.

Weizen 1000 kg Mai	—, Joh 187,75, Sept. 179,75 M.
Roggen 1000 kg Mai	—, Joh 166,00, Sept. 157,00 M.
Hafer 1000 kg Mai	163,00, Juli 164,75 M.
Mais 1000 kg amer. Mai	131,75, Juli 130,25 M.
Rübel 1000 kg Mai	48,90, Okt. 52,50 M.

Die Getreidehandlung war zwar sehr still, die Haltung jedoch fest, da die hier anwesende Trockenheit das Angebot vermindert. Kleine Mehrforderungen wurden für Weizen durchgesetzt. Roggen besserte sich nur für spätere Lieferungsfristen. Hafer ist weniger beachtet worden. Greifbares Getreide wird festgehalten. Rübel schließlich angeboten und fester.

Magdeburg, 11. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 89 Proz. ohne Sack 8,00—8,10. Nachprodukte, 76 Proz. ohne Sack 6,25—6,85. Rübel, Brotraffinae I. ohne Fas. — M. Kristallzucker I. mit Sack — Gem. Raffinae mit Sack — M. Gem. Meils mit Sack — Sülz. Rohzucker I. Prod. transite frei a. Bord Hamburg per Mai 16,50 G. 14,0 B. — bz. — bz. per Juni 16,45 G. 16,55 B. — bz. — bz. per Juli 16,60 G. 16,70 B. — bz. — bz. per August 16,80 G. 16,85 B. — bz. — bz. per Okt.-Febr. 17,25 G. 17,90 B. — bz. — bz. Ruhig. Wochenumsatz 17000 Ztr.

Hamburg, 11. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Raben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement ohne Usanco, frei a. Bord Hamburg, Mai 16,50, Juni 16,50, Aug. 16,55, Okt. 17,20, Dechr. 17,30, März 17,85. Ruhig.

Halle, 11. Mai. Rohzucker. Der Verkehr an unserem Rohzuckermarkt blieb auch während der verflochtenen Berichtswoche ein ziemlich beschränkter, da Raffineren größtenteils eine abwartende Haltung beibehielten, andererseits aber auch Fabriken bei augenblicklichen Preisen, welche gegen die Vorwoche eher wieder etwas niedriger lagen, nur vereinzelt Kaufaufträge bekundeten. In Nachprodukten lag Angebot nicht vor und auch in neuer Ernte kam es nicht zu Abschüssen, da es an passenden Effekten fehlte. Der Umsatz des hiesigen Bezirkes beträgt 35000 Ztr.

Kursnotierungen

von 11. Mai.

(2/4 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3/4.

Amsterdam 100 fl. 8 T.	100,00
do. 2 M.	100,00
Brüssel-Antw. 100 Fr. 10 T.	100,00
Italien. Plätze 100 L. 10 T.	100,00
Kopenhagen 100 Kr. 8 T.	100,00
London 11 L. St. 8 T.	100,00
do. 3 M.	100,00
New-York 1 Doll. vsta.	100,00
Paris 100 Fr. 8 T.	100,00
Schwitz 100 Kr. 8 T.	100,00
Petersburg 100 R. 8 T.	100,00
do. 3 M.	100,00
Wien 100 Kr. 8 T.	82,200

Geldsorten und Banknoten.

Sovetnoten pr. Stk. 20 70	24,700
20 Frs.-Stücke	16,300
Amerik. Noten 1000 5 D.	142,250
Belgische Noten 1000 20 F.	101,200
Dänische Not. zu 100 Kr.	112,500
Engl. Banknoten p. L. St.	20,450
Frans. „ p. 100 Fr.	81,350
Holländ. „ p. 100 Fl.	168,300
Oesterr. „ p. 100 Kr.	85,250
Russische „ p. 100 R.	216,800
Schwitz „ p. 100 Fr.	81,550

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Neud. Reichsanl. 3/10 100,100	100,100
Neue preuß. Konsols 3/10 100,100	100,100
Deutsche Reichsanl. 3/10 100,100	100,100
do. do. 91. 02/11	89,200
Preuß. Konsols 3/10 100,100	100,100
do. do. ult.	88,100
do. do. ult.	99,250
Badische St.-Anl. 100 5/10	101,600
Bayr. St.-Anl. 100 5/10	99,000
do. do. ult.	85,500
Bremser Anleihe 1902 3/10	99,800
G. Hess. St.-Anl. 100 5/10	85,300
Hamb. Staatsp. 3/10	99,800
do. anort. 1887-91 3/10	99,800
do. St.-Anl. 86/97 3/10	99,800
Sächs. Staatsp. 3/10	97,100
Rheinprov.-Anl. III. 3/10	97,900
VII, X, XII, XVII, XXIV, XXVII, XXXI, 3/10	99,800
Poln. St.-Anl. 100 5/10	99,100
Berl. Stadt-Anl. 82/98 3/10	101,750
Erfurt. do. 3/10 III 3/10	101,500
Halle do. 90 I II ev. 3/10	99,100
do. do. 1888-92 3/10	101,500
Magd. do. 91 unev. 10 3/10	103,400
do. do. 1876 80 86 3/10	99,000
Mersch. do. 01 unev. 10 3/10	99,300
Münch. do. 1903 1904 3/10	96,500
Naumb. do. 97 u. ev. 00 3/10	100,200
Weimar do. 1903 1904 3/10	99,800
Kur-u. Neumark. alte 3/10	97,750
do. do. Com.-O. 3/10	97,100
Landsch. Centr.-Pfd. 3/10	97,100
do. do. 3/10	97,100
Sächs. landsch. Pfd. 3/10	97,100
do. do. 3/10	97,100

Ausländische Fonds.

Argentinn. Anl. große 3/10	98,400
do. do. kleine 3/10	98,400
do. aus Anl. 1202/04 3/10	97,100
do. do. 294/01 3/10	97,100
do. do. 408 M 3/10	97,200
Chin. Anl. v. 96, große 3/10	102,500
do. do. kleine 3/10	102,500
do. Anl. v. 98, große 3/10	97,900
do. do. kleine 3/10	97,900
Griech. ka. 4/10 Goldr. 1/10	41,600
do. 4/10 Monop.-Anl. 1/10	41,600
do. Goldr. 294/01 3/10	97,100
Japan. Anleihe Anl. 05 3/10	106,000
do. do. neue 3/10	106,000
stexik. Anl. Anl. do. 100 L. 3/10	108,000
Oesterr. Goldrente 3/10	—
do. Kronrente 3/10	—
do. Silber-Rente 3/10	—
do. Papier-Rente 3/10	—

Kaffee. Kaffee good average Santos per Mai 36,75 G., Sept. 37,50 G., Dechr. 38,00 G., März 38,75 G. Ruhig.

Metalle. New York, 10. Mai. Zinn 44,00—45,00, Kupfer 18,50—19,00 Doll.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges. Altona a. M. Elkhahn No. 99, Sr. Mucke, trat heute hier ein.

Wasserstand der Sante bei Trotha. Trotha, 10. Mai abends + 1,96, 11. Mai abends + 1,88.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Der Ausstieg im mitteldeutschen Braunflohengebiet. Halle, 11. Mai. Im mitteldeutschen Braunflohengebiet waren von der Gesamtbelegung von 15 924 a u s t i d n i g 4 106 Mann, so daß wieder eine kleine Sana h m eingetreten ist.

Die Adresse der Duna an den Jaren. Petersburg, 11. Mai. Meldung der Petersb. Tel.-Ag. Die Adresse der Duna an den Kaiser, die gegenwärtig von der Kommission der Parlamentarisation der konstitutionell-demokratischen Partei entworfen wird, wird, der Zeitung „Najda Schchi“ zufolge, die Notwendigkeit einer Umänderung, die Veränderung von Befugnissen und politischen Forderungen an die Bürger und die Befähigung der Entscheidung über die Duna betonen. Die Duna fordert die Regierung, im Verhältnis zu den Forderungen sei es nun von Personen her, die auf das Erdreich einer aus der Volksvertretung hervorgegangenen wahren Regierung warteten.

Trotha, 11. Mai. Der Fährer bei Trotha wird am 14. Mai zum Besuche des Königs hier eintreffen.

Bräuerien.

Böhmisch-Bräuhaus 10	201,000
Deutscher Bier-Gen. 10	170,000
Fetzerhofs 10	267,250
Schneidg. Schll. 10	222,000
Schuldt. Brau. 94 10	247,750
Herkules-B. Kassel 11	199,750
Kloster-Röderhof 8	145,000
Leipzig. Bier. Rieb. 10	208,500
Varanasi. Arien. 10	109,500

Industrie-Ges.

Akkumulat.-Fabr. 12/3	321,100
Akt.-Ges. I. Anilinfab. 12/3	301,000
Adler-Portl.-Zem.-F. 3	156,100
Allg. Berg. Omb.-G. 10	258,500
Allg. Elektr.-Ges. 10	227,750
Anglo-Kont. Guano 6 1/2	119,800
Anglo-Kohlenwerke 6 1/2	125,200
Ascania chem. Fabr. 8	161,100
Berg. Bodak-Hütten 11	330,000
Baroper Walkw. 11	102,600
Bergmann Elek. 11	184,375
Berl.-Anh. Maschinen 12	213,500
Berl. Elektr.-W. 10	201,700
Berl. Maschinen-Bau 10	247,500
Berzelsus 10	138,000
Beton-u. Monierbau 8	129,250
Brauerhütte 10	348,500
Riesens. Bock. Hütten 10	301,000
Bochumer Gusstahl 12	254,600
Böhr. & Böhr. Co. 10	290,000
Braunschw. Kohlenw. 11	266,000
do. St.-P. 10	273,700
do. Jute-Spinn. 12	236,000
Budker Eisenw. 12	312,000
Budker-Eis. Mot.-Ind. 6	103,000
Chem. Fabr. 10	182,750
Concordia Bergbau 10	335,250
do. Spinnerei 10	207,500
Consolidat. Schmelz 23	451,900
Doornik. Maschinen 4 1/2	340,000
Croßw. Papierf. 10	189,750
Dessauer Gas 10	197,300
Dtsch.-Atl. Telegr.-G. 6	132,000
Dtsch.-Lomb.-V. A. 20	238,000
Dtsch. Gas- u. Hütten 10	388,000
do. Kabelwerk 10	129,400
do. Waffnen-Munf. 10	300,000
Donnermannw. 10	184,000
Dortm. Union-Fab. 12	95,100
do. von V. A. 5	105,100
Dynam.-Tr.-C. Nobel 10	182,000
Eisenb. Kattun 10	121,250
do. Elek. 10	340,000
Elektra Dresden 2	79,500
Elektr. Unt. Zürich 10	195,600
Eisenschw. Bergw. 14	269,600
Elektr. Unt. Chem. 11	157,000
Frankfurt. Zuckerr. 11	157,000
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A. 4	100,000
Geleisw. Eisenw. 10	242,000
Gelsenk.-Bergw. 10	275,000
Gen. Marienb. 10	77,500
do. do. St.-P. 10	98,000
Gen. elektr. Untern. 6	151,000
Greppner Werke 8 1/2	156,000
Halsobes. Maschinen 32	405,000
Hann. Bau-G. St.-P. 4	124,000
do. Masch. St.-P. A. B. 20	387,750
Harpener Bergbau 2	219,000
Hartmann-Maschinen 2	139,000
Harsner A. u. E. 10	101,900
Hesper Eisenwerke 9	245,500
Hess. Maschinen 11	208,500
Himmelsberg 10	148,700
Hibernia Bergw.-G. 11	156,000
Hilfdebrand Mühl. 9	156,000
Höcherer Warfwerke 20	385,000

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank 8	167,000
Höcherer Handelsges. 9	172,750
do. Hyp.-Bank 4 1/2	124,500
do. do. B. 4 1/2	165,500
Bred. Disk.-Bank 8	123,000
Com.-u. Disk.-Bank 8 1/2	121,100
Darmst. Bk. Markt. 8	143,250
Dessauer-Landbank 8	114,500
Deutsche Bank 12	238,000
do. „ Überseebank 8	161,900
Diskont.-Comm. 9	186,250
Dresdner Bank 8 1/2	161,500
do. do. 8 1/2	114,000
Essener Kreditanstalt 8 1/2	166,000
Gothaer Grundkr.-B. 8	163,000
Leipz. Kredit-Anstalt 9	176,500
Magdeburger Bank 8	125,000
do. Priv.-B. 8	118,000
Mitteldeuts. Kredit-B. 8 1/2	123,000
Nationalb. i. Dtsch. 10	128,900
do. do. 8 1/2	125,000
Petersburger-Disk. 11	90,185,000
Preuß. Boden-Kredit 7 1/2	186,750
do. Centr.-Bod.-K. 9	192,500
Rheinisch. Bank 8	145,000
Russ. i. Russl. Bank 3	140,000
Sächsische Bank 8	134,500
Schaffhaus. Bank 8 1/2	160,700
Schw. Bankverein 7 1/2	145,500
Wiener Bankverein 7 1/2	145,500

Industrie-Aktien.

Hamb.-Am.-Pabel. 11	165,100
Norddeutscher Lloyd 2	181,900
Verein. Elbschiffahrt 0	137,750

Schluss-Kurse nachmitt. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien 216,40	6% Buenos 94,00
Hess. Handelsbank 179,30	4% Chinesen 94,00</

Bekanntmachung.

betreffend das Preussische Staatsschuldbuch.

Das Preussische Staatsschuldbuch ist nach in dem obenerwähnten Gesetze... Das Staatsschuldbuch ist nach in dem obenerwähnten Gesetze...

Das Staatsschuldbuch ist nach in dem obenerwähnten Gesetze... Das Staatsschuldbuch ist nach in dem obenerwähnten Gesetze...

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß das Patent... Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß das Patent...

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Dessau wohnende, im Grundbuche von Dessau Band XXXIII Blatt 2 zur Zeit der Eintragung des... Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Dessau wohnende, im Grundbuche von Dessau Band XXXIII Blatt 2 zur Zeit der Eintragung des...

Bekanntmachung.

betreffend Ehepaar für Wittb. 1. Der Beginn der Ehezeit für Wittb. Anselm und Salomonstücher wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg am... Donnerstag den 17. Mai 1906... 2. Für den Schluss der Ehezeit der Wittbode soll es in diesem Jahre bei dem gesetzlichen als Regel vorgeschriebenen Termine (15. Mai) ab... werden.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen, unentgeltlichen Schwaboden-Zumuhnen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Landrats, Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt: I. in den Monaten Mai, Juni und September... a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... II. im Monat Juli jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes... In den Monaten Juli und August werden öffentliche Zumuhnen nicht vorgenommen.

Die Schwaboden-Zumuhnen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Landrats, Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt: I. in den Monaten Mai, Juni und September... a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... II. im Monat Juli jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes... In den Monaten Juli und August werden öffentliche Zumuhnen nicht vorgenommen.

Die Schwaboden-Zumuhnen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Landrats, Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt: I. in den Monaten Mai, Juni und September... a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... II. im Monat Juli jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes... In den Monaten Juli und August werden öffentliche Zumuhnen nicht vorgenommen.

Die Schwaboden-Zumuhnen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Landrats, Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt: I. in den Monaten Mai, Juni und September... a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... II. im Monat Juli jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes... In den Monaten Juli und August werden öffentliche Zumuhnen nicht vorgenommen.

Die Schwaboden-Zumuhnen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Landrats, Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt: I. in den Monaten Mai, Juni und September... a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes... II. im Monat Juli jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes... In den Monaten Juli und August werden öffentliche Zumuhnen nicht vorgenommen.

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß und nach § 27 Absatz der Begründungs-Ordnung von den zurzeitigen Grundbesitzern eine Zeichnung... Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß und nach § 27 Absatz der Begründungs-Ordnung von den zurzeitigen Grundbesitzern eine Zeichnung...



Entzückende Knaben-

Abteilung I. u. II. Etage. **Anzüge** Vorzüge: Unerreicht grosse Auswahl, Billige Preise. Nur haltbare Qualitäten!

Knaben-Schul-, Spiel- u. Ausgeh-Anzüge, Jacken, Blusen-, Kittel- u. Joppen-Façons. Paletots, Pyjacks, Pelserinen von 3 Mark an. — Garantiert waschecht! — Knaben-Wasch-Anzüge in Stoff u. Leinen von Mk. 1.55 an. Wasch-Schul-Anzüge und Joppen in schönen Mustern. Waschblusen u. Hosen v. Mk. 0.60 an bis zu den eleg. Qual. u. Façons, Auch in Jünglings-Größen für jedes Alter.

Herm. Bauchwitz Gegründet 1859. Markt 4. Fernruf 2288.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr der neue Straßennanal in den nachbenannten Straßen... 1. Schmeckstraße, 2. Kleine Brinkstraße, von der Hr. Steinstraße bis zur Brüderstraße, 3. Heckerhof, von der Schmeckstraße bis Heckerhof 10, beam 2 fertiggestellt ist, werden die Eigentümer der an den genannten Straßen bzw. Straßenteilen liegenden bebauten Grundstücke unter Hinweis auf § 29 Abs. 1 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 hiermit aufgefordert, die Befreiung des endgültigen Aufschusses ihrer Grundstücke an den neuen Straßennanal binnen 3 Monaten, von Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu bewirken.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch das Tiefbauamt auf vorberath. Veranlassung der Herren Antons des Hausbesitzeramt und nach Einholung einer den voranschickten Kosten entsprechenden Sicherheit nach Maßgabe der von der Polizei-Verwaltung genehmigten und beim Amt nach einzureichender Stellung über den auszuführenden Aufschuß. Halle a. S., den 24. April 1906. Die Polizei-Verwaltung. Der Herr Bürgermeister. Rive.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden im Bezirke der Polizei-Reviere I bis IV, sowie auf dem Wohnortorte werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. September 1906 bis ca. Mitte Oktober 1906 vierzehntägig eine technische Revision der Maße und Gewichte unter Zustuhung eines Gemeindefachmanns stattfinden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung eines in Dementenampelben herzustellenden etwa 700 m langen Sammelkanals im Stranzenau, Antonienstraße - Wettiner Platz - Wäckerl mit Rohrleitungen von 1,001,50 bzw. 1,011,65 m und der erforderlichen Bauwerke soll einschließlich der Materiallieferung im Wege der Wettbewerbsausgabe vergeben werden. Angebote bis 6 Uhr am Abend den 26. Mai d. J., vormittags 10 Uhr auf dem Stadtkontor einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzusehen sind. Die Bedingungen sind gegen Erstattung von 6 Mark verleiht. Halle a. S., den 4. Mai 1906. Stadtkontor. Cammers.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1906/07 erforderlichen Kanalisationswerke der Stadt Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbsausgabe vergeben werden. Angebote bis 6 Uhr am Abend den 26. Mai d. J., vormittags 10 Uhr im Stadtkontor, Zimmer Nr. 13 des Wassergebäudes einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzusehen sind. Halle a. S., den 4. Mai 1906. Der Stadtkontor. Cammers.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Kleinarbeiten über Rohrbrücken soll im Wege der Wettbewerbsausgabe vergeben werden. Angebote bis 6 Uhr am Abend den 26. Mai d. J., vormittags 10 Uhr auf dem Stadtkontor einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzusehen sind. Halle a. S., den 4. Mai 1906. Der Stadtkontor. Cammers.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1906/07 erforderlichen Kanalisationswerke der Stadt Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbsausgabe vergeben werden. Angebote bis 6 Uhr am Abend den 26. Mai d. J., vormittags 10 Uhr im Stadtkontor, Zimmer Nr. 13 des Wassergebäudes einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzusehen sind. Halle a. S., den 4. Mai 1906. Der Stadtkontor. Cammers.

Am Handelsregister Abteilung B Nr. 115, betreffend Kaufm., Weiß & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Inschrift des Schwilch bei Gröbers in Schwilch, ist heute eingetragen durch Bescheid der Handelskammer vom 27. April 1906 in das Stammbuch auf 97.000 M. erhöht. Halle a. S., den 2. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Am Handelsregister Abteilung A Nr. 115, betreffend Kaufm., Weiß & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Inschrift des Schwilch bei Gröbers in Schwilch, ist heute eingetragen durch Bescheid der Handelskammer vom 27. April 1906 in das Stammbuch auf 97.000 M. erhöht. Halle a. S., den 2. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Am Handelsregister Abteilung A Nr. 115, betreffend Kaufm., Weiß & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Inschrift des Schwilch bei Gröbers in Schwilch, ist heute eingetragen durch Bescheid der Handelskammer vom 27. April 1906 in das Stammbuch auf 97.000 M. erhöht. Halle a. S., den 2. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Am Handelsregister Abteilung A Nr. 115, betreffend Kaufm., Weiß & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Inschrift des Schwilch bei Gröbers in Schwilch, ist heute eingetragen durch Bescheid der Handelskammer vom 27. April 1906 in das Stammbuch auf 97.000 M. erhöht. Halle a. S., den 2. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Am Handelsregister Abteilung A Nr. 115, betreffend Kaufm., Weiß & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Inschrift des Schwilch bei Gröbers in Schwilch, ist heute eingetragen durch Bescheid der Handelskammer vom 27. April 1906 in das Stammbuch auf 97.000 M. erhöht. Halle a. S., den 2. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Wohn in Götzen bedingtes **Ganzgrundstück**, nebst großen Nebengebäuden, Garten, Wasserleitung, elektrischer Licht, in einem der schönsten Gegenden der Stadt Halle a. S., in der Nähe des Marktes, ist zu verkaufen. Preis 4712 M., wofür sich anzusehen zu verlangen. Näheres bei dem Makler in Halle a. S. in der Vorhandlung. Halle a. S., den 7. Mai 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.



